

Ein großes Fest im Park

Der Lions Club Bad Krozingen-Staufen feiert am Wochenende seinen 25. Geburtstag

VON UNSERER REDAKTEURIN
UTE WEHRLE

BAD KROZINGEN/STAUFEN. Beim Lions-Club Bad Krozingen-Staufen treffen sich keine brüllenden Löwen. Und auch keine Freimaurer, wie ebenfalls schon vermutet wurde. Und um zu zeigen, dass es sich bei den Mitgliedern des Lions Clubs schlicht um einen Zusammenschluss von Männern handelt, die sich soziales Engagement auf die Fahne geschrieben haben, feiert die Organisation am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Juni, ihren 25. Geburtstag mit einem großen Fest im Anton-Danner-Park, um sich den Bürgern vorzustellen und mit so manchen Vorurteilen aufzuräumen.

Jubiläumsauftakt ist am Samstag, 6. Juni, um 18 Uhr. Musik steuert die Gruppe „Zwanglos“ aus Bad Krozingen bei. Weiter geht es dann am Sonntag um 11 Uhr. Um 12 Uhr wird der Musikverein Tunsel die Gäste mit flotten Weisen begrüßen. Um 13 Uhr kommt Maurice mit seiner Drehorgel, ab 14 Uhr sorgt der Sozialdienst Katholischer Frauen mit einem Kinderprogramm dafür, dass sich auch die kleinen Gäste amüsieren. Wer Lust hat, kann sich an dem großen Ballonwettbewerb beteiligen. Um 16 Uhr wird der 70 Meter lange Barfußpfad, an dem Schüler der Bad Krozinger Haupt- und Realschule kräftig mitgearbeitet haben, von Bürgermeister Meroth eingeweiht. Auch an diesem Tag unterhalten die Tunsler Musikanten. An beiden Tagen ist für Bewirtung gesorgt, Zelte und Sonnenschirme stehen bereit. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Jugendarbeit in Bad Krozingen und Staufen zugute.

Der Lions Club Bad Krozingen-Staufen mit heute etwa 30 Mitgliedern wurde 1984 auf Initiative von Ernst Fabian und Wolfgang Fuchs als Lions Club Bad Kro-



Der Lions Club Bad Krozingen-Staufen feiert sein 25-jähriges Bestehen. Unser Foto zeigt Lutz Albrecht, Thomas Lorscheid, Bernhard Litz und Roland Hinderle (von links).

FOTO: PRIVAT

zingen gegründet. Seit dieser Zeit unterstützt der Lions Club zahlreiche Projekte. Der Schwerpunkt liegt im sozialen und kulturellen Bereich.

So hat der Club ein Vorsorgeprogramm „Lions quest“ ins Leben gerufen, das sich an Lehrer aller Schularten richtet und die Vorbereitung der Schüler im Alter von 10 bis 15 Jahren auf die selbstständige Bewältigung der bevorstehenden Aufgaben ihrer Lebensphase zum Inhalt hat.

Beim Projekt „Jobstarthilfe“ wiederum begleiten die Lions-Club-Mitglieder gemeinsam mit den Jugendreferaten von Bad Krozingen, Hartheim und Staufen Schüler bei ihrer Berufsorientierung und beim Berufseinstieg. So werden mit den Jugendlichen unter anderem ganz praktische Bewerbungsgespräche trainiert.

Denn dem Lions Club geht es nicht allein darum, mit dem Scheckheft zu winken. Vielmehr sind sie persönlich mit da-

bei, wenn es beispielsweise mit den Behinderten der Caritas-Werkstätte in Freiburg-St. Georgen auf Ausflugsfahrt geht – schließlich muss auch jemand die Rollstühle schieben.

Unterstützt werden von den Lions-Club-Mitgliedern auch die Elterninitiative herzkrankte Kinder Südbaden und die kommunale und kirchliche Jugendarbeit in Bad Krozingen und Staufen, so der Sozialdienst Katholischer Frauen. Gefördert werden weiterhin kulturelle Projekte, unter anderem die Jugendmusikschule und die Sammlung historischer Tasteninstrumente im Bad Krozinger Schloss.

Übrigens ist es nun nicht so, dass sich der Lions Clubs als reine Männerangelegenheit betrachtet. Im Gegenteil: Es gibt auch gemischte Clubs. Und mit solch einem Gedanken könnten sich auch die Mitglieder des Lions Club Staufen-Münstertal anfreunden.